

Durch die Werlauer Schweiz

Permanenter IVV-Wanderweg

„Erzweg“

Ausgangspunkt:

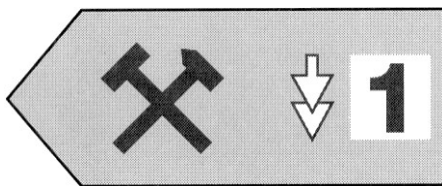
Der Ausgangspunkt im Stadtteil St. Goar-Fellen ist das „Spritzenhaus“, An der Heimbach 10.

Kontrollstellen:

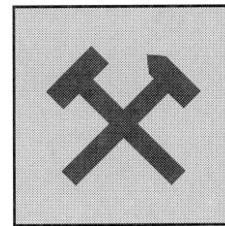
Start- und Schlusstempel am „Spritzenhaus“ (Stempeluhr) und je zwei variable Selbstkontrollen auf der Strecke

Wegemarkierung:

hellblaues Holzschild mit Grubensymbol



Zwischenmarkierung



Wegelänge: 13 km

Wegeverlauf:

Wir überqueren die Ortsstraße „Alte Heerstraße“ und gehen geradeaus durch die Straße „An der Heimbach“ in das Heimbachtal. Der schmale Fußweg führt uns von Fellen im Tal auf die Werlauer Höhe, den „Hartenberg“, indem wir an der zweiten Kreuzung links abbiegen. Von der Sendestation der Telekom gehen wir links immer der Hangkante entlang zum „Pilz“ und weiter links um den Hof „Auf der Schanz“ bis zu den Weinbergen.

Dem asphaltierten Weinbergsweg folgen wir bis kurz vor die Landesstraße, die von St. Goar kommt, und gehen unterhalb der Straße über einen Wiesenweg bis zum Parkplatz des Rheingoldbades.

Dem befestigten Wirtschaftsweg folgen wir bis zum Wald, wo wir den Erzweg vorbei an der Werlauer Grube bis zum Wanderparkplatz „Rehstall“ gehen. Wir überqueren die Landstraße und gehen den nächsten Weg nach links bis zum Boxberger Hof. An der großen Thementafel nehmen wir den linken Weg und kommen zum Wanderparkplatz an der Halde. Hier biegen wir nach rechts und passieren eine Grillhütte. Unser Weg führt uns bergab in den Brandswald.

Die befestigte Straße führt uns am ehemaligen Forsthaus Brandswald und am Brandsweyer vorbei. Danach biegen wir links ab und gehen vorbei an einer Wohnsiedlung über einen Waldweg bis zum Aussichtspunkt „Prinzenstein“. Von hier genießen wir erneut einen prächtigen Ausblick. Jetzt führt uns der Weg nach rechts und führt zum Stadtteil Fellen, in dem wir über die „Alte Heerstraße“ unseren Start- und Zielpunkt am „Spritzenhaus“ erreichen.